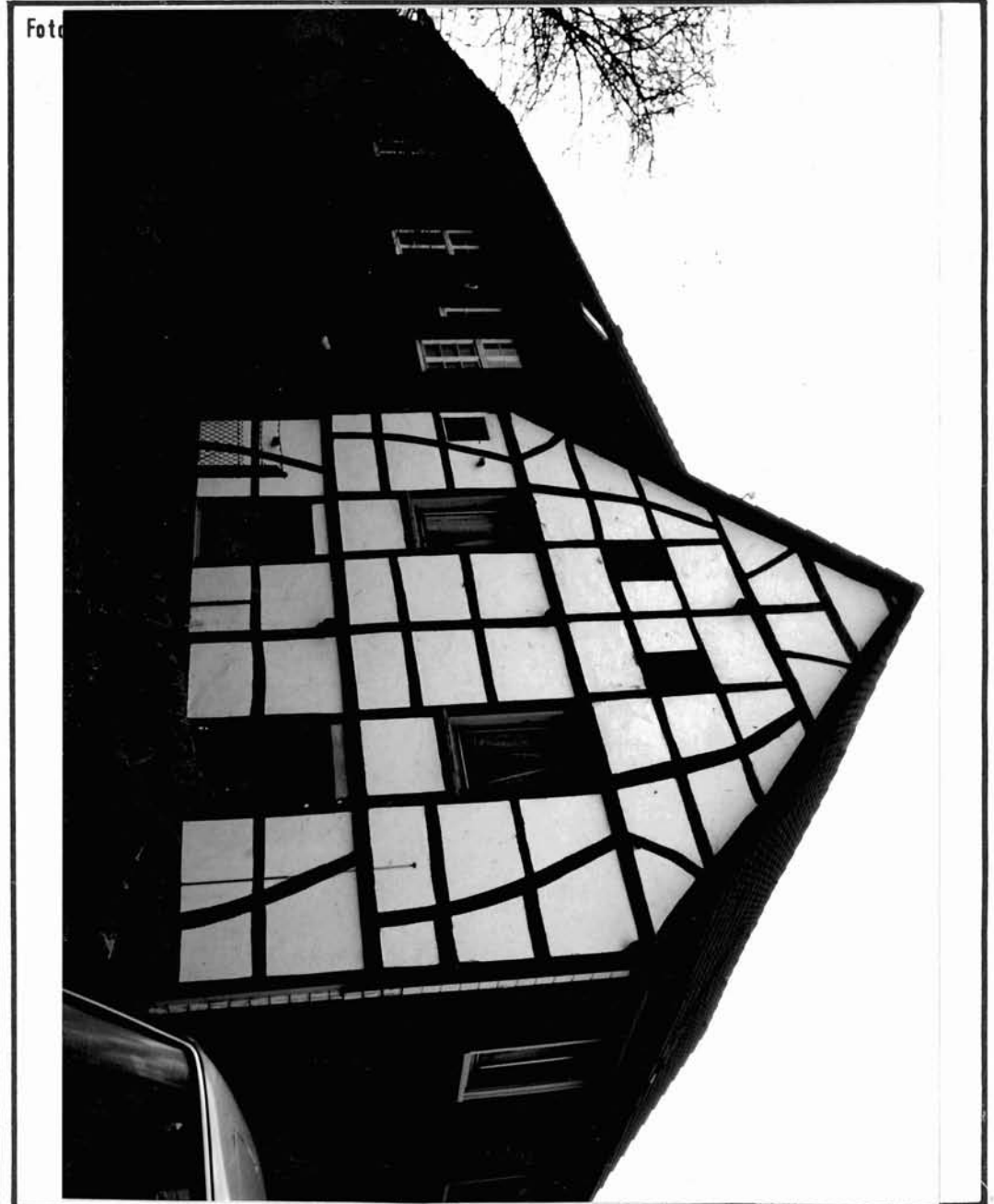




Denkmalliste Stadt Essen

Untere Denkmalbehörde - St.A. 65 -

Strasse / Nr. Ringstraße 207			
Stadtbezirk IX	Stadtteil Kettwig	Gemarkung Kettwig	
Lfd.-Nr. 860	Eintr. - Datum 13.07.1995 i.A. <i>Bebes</i>	Flur 52	Flurstück 15
Art des Denkmals Baudenkmal		Kurzbeschreibung teilweise verschieftes Fachwerkhaus	
Darstellung der wesentlichen Merkmale des Denkmals Auszug aus dem Antrag des Landschaftsverbandes Rheinland: Zweigeschossiges, teilweise verschieftes Fachwerkhaus aus dem 18. oder frühen 19. Jh. Im Erdgeschoß war ein heute nicht mehr vorhandener Ladeneinbau aus dem späten 19. Jh.. Der Laden wurde nach Auskunft des Hauseigentümers zum Verkauf von Kleineisenteilen genutzt. Rechtwinklig an das Haupthaus angefügt befindet sich ein eingeschossiger Backsteinbau, der seit seiner Entstehung in der 2. Hälfte des 19. Jhs. als Schmiede genutzt wird. Das Gebäude ist mit rundbogigen Fenstern und mit in den Giebel hinein verkröpftes Traufgesims versehen. In den rundbogigen Fensteröffnungen sitzen gußeiserne Fenster mit spitzbogig geformten Sprossenwerk. Von den wichtigen Ausstattungsstücken in der Schmiede ist heute nur noch die Esse vorhanden.			
Hist. Ausstattungsstücke			



Das (Die) umseitig genannte(n) Objekt(e) ist (sind) ein

Baudenkmal(e) i. S. des § 2(1u.2) DSchG,

Bodendenkmal(e) i. S. des § 2(1u.5) DSchG,

da es (sie) bedeutend ist (sind) für

die Geschichte des Menschen

Städte und Siedlungen

die Entwicklung der Arbeits- und Produktionsverhältnisse

Die Erhaltung und Nutzung des(r) Baudenkmal(e) /

Bodendenkmal(e) liegt aus

künstlerischen

wissenschaftlichen, besonders orts-architektur- und technikgeschichtlichen

volkskundlichen

städtebaulichen

Gründen im öffentlichen Interesse

Planungs- und Baurecht

Hinweise auf Sachakten

Hinweise auf Inventare, Literatur, Archivquellen,
Zeichnungen, Fotos, Karten u. a.

Lageplan u. a. Darstellungen

